

	Inhaltliche Aufgaben	Sozialform ¹⁾	Material	Ziel	Varianten zum Ablaufplan und andere Anmerkungen	Zeit
0	Vorstellung Vorstellung der Werkstatt, der WL und der WT	Plenum	Ablaufplan	Vorstellung und Kennenlernen		15 Min.
1	Konzepte TN eignen sich für die Werkstatt relevante Konzepte an	GA	Konzepte	Erarbeitung der zentralen theoretischen Konzepte für die Werkstatt Grundlagen für die Werkstatt aufbereiten	diese Übung wurde nach der Evaluationsphase der Werkstätten entwickelt und ergänzt	90 Min.
2	Raum entwerfen a) TN entwerfen / zeichnen einen Raum für einen Deutschkurs, den sie gut finden b) Vorstellung der Räume im Plenum c) TN wählen für ihre Räume Selbstbezeichnungen von Unterrichtenden aus d) Diskussion der pädagogischen Konzepte, die hinter den Selbstbezeichnungen stecken	PA Plenum PA Plenum	Papier + weiche Bleistifte Selbstbezeichnungen	Bewusstsein über Raum- und Unterrichtskonzepte transparent machen		60 Min.
3	Wissen im Hintergrund a) TN wählen Süßigkeiten aus und beschreiben damit spontan, welches Wissen sie in den Unterricht mitbringen b) Dieses Wissen wird in einen Begriff gefasst und auf einer Moderationskarte notiert c) Diskussion über Wissen, Hierarchisierung von Wissen und Macht d) TN erstellen eine Mindmap, auf der sie die Diskussion zusammenfassen.	Plenum EA Plenum GA	Süßigkeiten Fragenkatalog	Das eigene Wissen – sowohl das explizite wie das implizite Wissen – wird „entdeckt“ Reflexion des Zusammenhangs von Wissen und Hierarchisierung, Wertigkeit und Macht Zusammenfassung der zentralen Reflexionspunkte		60 Min.

Basisbildung und Pädagogische Reflexivität in der Migrationsgesellschaft

Ein Projekt von maiz im Rahmen der Netzwerkpartnerschaft MIKA



4	Was passiert hier eigentlich? a) TN wählen und bearbeiten Interviewpassagen mit DaZ-Lehrer_innen b) Diskussion der Interviewpassagen	GA Plenum	Interviewpassagen Fragenkatalog	Die Wirkung(smacht) von Wissen in und auf Unterrichtssituationen	Variante: Die Gruppe kann auch nur eine einzige Interviewpassage bearbeiten (unterschiedliche Perspektiven auf eine einzelne Sequenz)	60 Min.
5	Institutionen von Wissen am Beispiel einer künstlerischen Arbeit (Intervention im öffentlichen Raum) analysieren a) Was passiert in dem Bild? b) Welche Institutionen von Wissen sind im Bild erkennbar? c) Wie könnte eine vergleichbare Intervention in einer Unterrichtssituation aussehen? d) Wie könnte ein_e Lehrer_in dieses Bild im Unterricht einsetzen?	Plenum	Bild: James Luna	Institutionen von Wissen erarbeiten Überlegungen zum Aufbrechen von Eindeutigkeiten		60 Min.
6	Abschlussrunde (Feedback mündlich und schriftlich anhand eines Fragenkatalogs)	Plenum	Feedbackbogen	Evaluation, Feedback, Anregungen, abschließende Kommentare		30 Min.

- 1) EA=Einzelarbeit, GA=Gruppenarbeit; PA=Partner_innenarbeit (2er Gruppe); GG=Ganze Gruppe (ohne WL); Plenum=Ganze Gruppe (inkl. WL)
- 2) WL: Werkstatt-Leiter_in
- 3) WT: Werkstatt-Teilnehmer_in(nen)

Basisbildung und Pädagogische Reflexivität in der Migrationsgesellschaft

Ein Projekt von maiz im Rahmen der Netzwerkpartnerschaft MIKA

